

II-4571 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2246 75

1982 -12- 02

A n f r a g e

der Abgeordneten Elisabeth SCHMIDT
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend Sozialversicherung und gerichtliche
strafbare Handlungen.

Angesichts der angespannten finanziellen Situation
auf dem Gebiete der Sozialversicherung erscheint
es für die beitragszahlende Öffentlichkeit von
Interesse, zu erfahren, welche von seiten der
Sozialversicherung erbrachten Leistungen dadurch
bedingt waren, daß die ihnen zugrundeliegenden
Versicherungsfälle auf gerichtlich strafbare Handlungen,
vornehmlich gegen die körperliche Integrität, zurück-
zuführen sind.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an
den Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e:

- 1) In wievielen Versicherungsfällen lagen den
von der Sozialversicherung erbrachten Leistungen
gerichtlich strafbare Handlungen zugrunde:
 - a) Im Jahre 1979?
 - b) Im Jahre 1980?
 - c) Im Jahre 1981?
 - d) Im ersten Halbjahr 1982?

- 2 -

- 2) Auf wie hoch beliefen sich sämtliche der in diesem Zusammenhang von der Sozialversicherung erbrachten Leistungen:
 - a) Im Jahr 1979?
 - b) Im Jahre 1980?
 - c) Im Jahre 1981?
 - d) Im ersten Halbjahr 1982?

- 3) Auf wie hoch beliefen sich sämtliche von der Sozialversicherung im Zusammenhang mit unter Alkoholeinfluß verübten gerichtlich strafbaren Handlungen von der Sozialversicherung erbrachten Leistungen:
 - a) Im Jahre 1979?
 - b) Im Jahre 1980?
 - c) Im Jahre 1981?
 - d) Im ersten Halbjahr 1982?

- 4) Wieviele der unter Punkt 2)a-d angeführten Leistungen (in absoluten Zahlen und in Prozentzahlen) konnten von der Sozialversicherung im Regressweg gegen den Schädiger wieder einbringlich gemacht werden?